

PRESSEINFORMATION

15. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: AUSSTELLUNG PAUL HENRICHS BIS 3. NOVEMBER

Sammlung Domnick

Paul Henrichs zum 100. Geburtstag.

Ausstellung in der Sammlung Domnick

Paul Henrichs war ein Maler, der sich fast ausschließlich in einer außergewöhnlichen Technik ausdrückte: Er schuf Hinterglasbilder. Eine kleine Ausstellung in der Sammlung Domnick in Nürtingen-Oberesslingen zeigt jetzt eine Auswahl seiner Werke. Sie faszinieren durch ihre raffinierte Abstraktion, ihre farbliche Intensität und die geheimnisvolle Tiefe. Entstanden ist die Kabinettausstellung aus Anlass des 100. Geburtstages von Paul Henrichs. Der Künstler kam in der Nachkriegszeit in Kontakt mit der Abstraktion von Oskar Schlemmer und Willi Baumeister in Stuttgart. Die Ausstellung in der Sammlung Domnick ist bis zum Sonntag, 3. November zu sehen.

SECHS JAHRZEHNTE KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN

Paul Henrichs' Grundlage war eine handwerkliche Ausbildung zum Maler, die von den Jahren als Soldat im 2. Weltkrieg unterbrochen wurde. In der Stuttgarter Malerfirma Albrecht Kämmerer leitete Paul Henrichs einige Jahre eine Abteilung für Hinterglasmalerei. 1954 wurde er als Lehrmeister an die Gewerbliche Fachschule für Farbe und Gestaltung in Stuttgart berufen. Dort unterrichtete er bis zum Jahr 1978. Daneben war er immer als Künstler aktiv und zeigte seine Bilder in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen in Baden-Württemberg, darunter seit den 1980er Jahren immer wieder auch in der Stuttgarter Galerie Schaller; 2009 präsentierte, ebenfalls in Stuttgart, die Galerie Andreas Henn eine größere Schau zum 90. Geburtstag des Malers. Von 1966 bis 1973 gewann Henrichs Wettbewerbe für Kunst am öffentlichen Bauten, etwa für eine Wandgestaltung im Krankenhaus

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: AUSSTELLUNG PAUL HENRICHS BIS 3. NOVEMBER

Böblingen oder in der Mensa Morgenstelle in Tübingen. Weit über 400 seiner Arbeiten finden sich im Privatbesitz und vor allem auch im Kunstmuseum Stuttgart: Zeugnisse eines über sechs Jahrzehnte währenden künstlerischen Schaffens.

HINTERGLASMALEREI UND DIE ABSTRAKTION

Der ungewöhnliche Schwerpunkt der Tätigkeit von Paul Henrichs war die Hinterglasmalerei. Eigentlich eine Sparte der Volkskunst, haben seine Bilder aber mit diesem Genre – bis auf die Technik – keine Berührung. Sie leben von den Nuancen und Modellierungen der Farbabstufungen: Raffiniert schimmern hinterlegte goldene oder silberne Metallfolien durch die dunklen Farbschichten und Lasuren und geben den Bildern Strahlkraft und eine Anmutung des Irrealen. Die ersten seiner Bilder aus den 1950er-Jahren erinnern an Arbeiten von Paul Klee.

ERINNERUNGEN AN LANDSCHAFTEN DER ALB

Ab den 1970er-Jahren sind Landschaften mit Hügeln, Bäumen, Mond, Sonne, Häusern und Alltagsgegenständen zu erkennen, Motive, die Erinnerungen an die Kindheit in der Eifel als auch an die Schwäbische Alb sind. In den 1990er-Jahren werden die Bilder abstrakter und zugleich verändert sich die Farbpalette und wird heller und farbiger. Paul Henrichs setzte nun auch feinen Sand ein, den er auf dem Glas fixierte und so eine eigentümliche Stofflichkeit und Tiefe bei seinen Hinterglasbildern erzeugte. Zum 100. Geburtstag von Paul Henrichs zeigt nun eine Kabinettausstellung in der Sammlung Domnick einen Ausschnitt aus seinem ungewöhnlichen Werk.

OTTOMAR UND GRETE DOMNICKS SAMMLUNG

Ottomar und Greta Domnick waren Sammler abstrakter Kunst und Wegbereiter der Moderne in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Für ihre große Sammlung ließen sie von dem berühmten Stuttgarter Architekten Paul Stohrer das berühmte Haus und seinen weitläufigen Garten auf einer Anhöhe bei Nürtingen errichten. Heute präsentieren die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das Haus,

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: AUSSTELLUNG PAUL HENRICHS BIS 3. NOVEMBER

die Sammlung und den weitläufigen Skulpturengarten. Zahlreiche Veranstaltungen erschließen diesen außergewöhnliche Ort der Kunst des 20. Jahrhunderts inmitten eines Landschaftsschutzgebietes.

DER BESUCH DER AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Paul Henrichs – zum 100. Geburtstag“ ist in der Sammlung Domnick bis zum Sonntag, 3. November zu sehen. Öffnungszeiten: samstags und sonntags, von 14 bis 17 Uhr. Sonntags führt Bernadette Henrichs, die Witwe des Malers, um 15.15 Uhr durch die Ausstellung und spricht über das Werk Paul Henrichs‘ und über die Technik der Hinterglasmalerei.

WWW.DOMNICK.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).